

Unterrichtseinheit

(Wie) setzen wir uns gegen Rassismus ein?

Zivilcourage zeigen



Quelle: © Anne-Marie Pappas

Stufe/Fach Alle Stufen, Ethik
Material Computer/Schreibmaterial/Fotos/Filme
Dauer 2-4 Lektionen
Lernziele/BNE-Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftliche Prozesse mitgestalten • Perspektiven wechseln • Sich selbst und das soziale Umfeld ganzheitlich und im globalen Kontext wahrnehmen • Verantwortung übernehmen und Handlungsspielräume nutzen
Unterrichtsablauf Orientierung an Leitfragen helfen für die Planung und Organisation der Unterrichtseinheit

Definition Menschen werden aufgrund gewisser Merkmale wie Hautfarbe, Sprache, Religion, Staatsangehörigkeit oder nationale oder ethnische Herkunft einer fiktiven Gruppe («Rasse») zugeteilt und hierarchisiert. Menschen werden infolgedessen nicht als Individuen betrachtet, sondern als Mitglieder einer rassifizierten Gruppe wahrgenommen.
Lösungsvorschläge individuelle Antworten
Hintergrundwissen im Themendossier Rassismus erkennen



Theoretische Kurzeinführung für Lehrpersonen:

Die Sensibilisierung für Rassismus ist grundlegend für eine soziale Nachhaltigkeit. Oft führt Unwissenheit und Unsicherheit dazu, dass Rassismus ausgeschwiegen und somit unbewusst weitergetragen wird. Nicht rassistisch zu denken, reicht also nicht. Es braucht eine aktive Auseinandersetzung mit der Thematik. Für Kinder und Jugendliche mit Diskriminierungserfahrung ist es essenziell, über ihre Erfahrungen sprechen zu können, damit sie das Erlebte einordnen können und erfahren, dass gewisse Situationen ein gesellschaftliches und nicht ein persönliches Problem darstellen.

Theoretische Kurzeinführung für Schülerinnen und Schüler:

Jede Person nimmt Informationen aus Medien (Bildern, Radio, Fernseher, Film, Video, Social Media usw.) unterschiedlich wahr. Gerade weisse (Personen, die nicht von Rassismus betroffen sind), sehen oft die rassismuskritischen Ansätze nicht oder sprechen sie nicht an. Damit Rassismus auf allen Ebenen (siehe Hintergrundwissen im Themendossier) minimiert werden kann, ist eine aktive Auseinandersetzung mit diesem Thema wichtig. Damit wir als Gesellschaft verstehen was Rassismus bedeutet und wie wir damit umgehen (wollen), sind überfachliche Kompetenzen wie das aktive Zuhören, Erzählen, Hinsehen und auch Diskutieren zentral.

Einstieg

- Wie erkennen wir Rassismus in unserem Umfeld?
- Woran erkennen wir Rassismus in unserem Umfeld?
- (Wie) setzen wir uns gegen Rassismus ein?

Wissensausbau

- Was bedeutet Rassismus?
- Woher kommen die Annahmen zur Situation XY?
- Wo und wann im Alltag wird über Rassismus gesprochen?
- Was erwarten Personen, die von Rassismus betroffen sind von Menschen aus ihrem Umfeld?

Visionsentwicklung

- Welche Themen müssten in der Klasse oder in der Gesellschaft besprochen werden, damit Rassismus minimiert werden kann?
- Welche Werte sollten Menschen aus verschiedenen Gemeinschaften haben?
- In welchen Situationen ist es wichtig, sich für andere einzusetzen? (wenn es um Rassismus geht)

Beantwortung der Leitfrage

- Welche Beispiele oder Situationen im Alltag zeigen auf, dass gegen Rassismus vorgegangen wird?

Transfer

- Welche Handlungsspielräume gibt es auf individueller oder gesellschaftlicher Ebene?
- Wie setzen wir das Gelernte / unsere Erkenntnisse künftig um?